

Tab. 13: Vergleichende Gegenüberstellung von Konflikten bzw. Eingriffen und Kompensationsmaßnahmen

Konflikte						Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Abschnitt/ Bau-km	Betroffene Werte und Funktionen		Kompensationsbedarf	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkung
			Verlust	Beeinträchtigung						
KV	Neuversiegelung durch Lärmschutzwände und Fundament • Verlust von belebtem Oberboden und der Bodenfunktion	49+690 bis 50+564	66 m ²	--	66 m ² Entsiegelung oder 33 m ²	ohne Nr.	49+495 bis 49+505	Entsiegelung einer Feldzufahrt an der B 75	pauschal (65 m ²)	⇒ vollständig kompensiert
KP1	Dauerhafter Verlust von Gras- und Ruderalfluren (RHm, SVo) • Verlust von Biotoptypen • Verlust von Fauna-Lebensraum	49+475 bis 49+945	588 m ²	--	531 m ²	A1	49+475 bis 49+945	Ansaat von Landschaftsrasen im Bereich der Mulde und Ränder an den Lärmschutzwällen	2.828 m ² davon 531 m ²	⇒ vollständig kompensiert
KP2	Temporäre Beeinträchtigung von Gras- und Ruderalfluren (RHm, SVo) • Beeinträchtigung von Biotoptypen • Beeinträchtigung von Fauna-Lebensraum	49+515 bis 49+695	--	3.468 m ²	379 m ²	A1	49+475 bis 49+945	Ansaat von Landschaftsrasen im Bereich der Mulde am Lärmschutzwall	Rest 2.297 m ² davon 379 m ²	⇒ vollständig kompensiert Überschuss Landschaftsbild
KPT3	Verlust und Beeinträchtigung von (straßenbegleitenden) Gehölzbeständen (SVh, HBy, HGy) • Verlust von Biotoptypen • Verlust von Fauna-Lebensraum • Artenschutzrechtlicher Konflikt hinsichtlich Gehölzbrüter, Fledermäuse und Haselmaus	49+470 bis 50+570	8.736 m ²	--	13.579 m ²	A3-Ar	49+740 bis 49+945	Bepflanzung des verschobenen Lärmschutzwalls mit Gehölzen	2.691 m ²	⇒ vollständig kompensiert
						A4-Ar	49+505 bis 49+600, 49+945 bis 50+570	Neubepflanzung der Böschung der B75 sowie der Arbeitsräume und Auffahrten auf den Lärmschutzwällen mit Gehölzen	3.118 m ²	
						A6	49+480 bis 49+690	Bepflanzung des neuen Lärmschutzwalls mit Gehölzen	5.575 m ²	
						A-CEF1	49+600 bis 49+650	Anpflanzung einer haselnuss- und beerenreichen Gehölzfläche am westlichen Siedlungsrand (Wanderachse für die Haselmaus)	755 m ²	

Konflikte						Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Abschnitt/ Bau-km	Betroffene Werte und Funktionen		Kompensationsbedarf	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkung
			Verlust	Beeinträchtigung						
KPT3						A-CEF2	49+730 bis 49+910	Anpflanzung einer haselnuss- und beerenreichen Gehölzfläche hinter dem verschobenen Lärmschutzwall im Bereich Stampskrog (Fläche für die Haselmaus)	4.900 m ² davon 1.440 m ²	⇒ vollständig kompensiert Überschuss 3.460 m ² Ökokonto
						VAR1	49+695 bis 49+748	Erhalt des Knöterichs an Lärmschutzwand als Abwanderungsachse für die Haselmaus	(55m)	
						VAR2	Vorhabenbereich	Bauzeitenregelungen für Brutvögel und Fledermäuse	Baufeld	
						VAR3	Vorhabenbereich	Bauzeitenregelung, Umsiedlung und Vergrämung für die Haselmaus	Baufeld	
KP4	Dauerhafter Verlust von Extensivacker (AAe) • Verlust von Biotoptypen • Verlust von Fauna-Lebensraum	49+480 bis 49+695	4.530 m ²	--	4.530 m ²	A2	49+515 bis 49+695	Ansaat einer Fläche (8.862 m ²) und Anlage von Gehölzinseln (2.060 m ²) auf ehemaliger Baustellenfläche	8.862 m ² davon 4.530 m ²	⇒ vollständig kompensiert
KP5	Temporäre Beeinträchtigung von Extensivacker (AAe) • Beeinträchtigung von Biotoptypen • Beeinträchtigung von Fauna-Lebensraum	49+515 bis 49+695	--	11.081 m ²	2.216 m ²	A2	49+515 bis 49+695	Ansaat einer Fläche (8.862 m ²) und Anlage von Gehölzinseln (2.060 m ²) auf ehemaliger Baustellenfläche	Rest 4.332 m ² davon 2.216 m ²	⇒ vollständig kompensiert Überschuss Landschaftsbild
KPT6	Temporäres auf den Stock setzen von Gehölzbereichen (für Rangierarbeiten für Lärmschutzwände) • Verlust von Biotoptypen • Verlust von Fauna-Lebensraum • Artenschutzrechtlicher Konflikt hinsichtlich Haselmaus	49+945 bis 50+225, 50+375 bis 50+570	--	3.441 m ²	1.032 m ²	A2	49+515 bis 49+695	Ansaat einer Fläche (8.862 m ²) und Anlage von Gehölzinseln (2.060 m ²) auf ehemaliger Baustellenfläche	2.060 m ² davon 1.032 m ²	⇒ vollständig kompensiert
						VAR3	Vorhabenbereich	Bauzeitenregelung, Umsiedlung und Vergrämung für die Haselmaus	Baufeld	

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Abschnitt/ Bau-km	Betroffene Werte und Funktionen		Kompensationsbedarf	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkung
			Verlust	Beeinträchtigung						
KL7	Geringfügige Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch neuen Lärmschutzwall und erhöhte Lärmschutzwände	Vorhabenbereich	875 m LS-Wand 5.575 m ² LS-Wall		pauschal	A2, A7 A3-Ar, A4-Ar, A5-Ar, A6, A-CEF1, A-CEF2, A-CEF3	Gesamtes Vorhaben	Neugestaltung des Landschaftsbildes durch diverse Gehölzanzpflanzungen, Schaffung von Wiesenflächen, Anlage von beeren- und haselnussreichen Gehölzbeständen und Begrünung der Lärmschutzwand	Gesamtes Vorhaben	⇒ vollständig kompensiert
KAr8	Beeinträchtigung von Lebensstätten von Brutvögeln und Fledermäuse durch die Rodung von Gehölzen, temporären Gehölzrückschnitt und baubedingte Licht- und Lärmemissionen	Vorhabenbereich	--	--	--	VAr2	Vorhabenbereich	Bauzeitenregelungen für Brutvögel und Fledermäuse: Gehölzrodung und -rückschnitt außerhalb der Brutzeiten der Vögel bzw. Aktivitätszeiten der Fledermäuse sowie Begrenzung der täglichen Bauphase wegen licht- und lärmempfindlicher Fledermäuse	Baufeld	⇒ vollständig kompensiert
KAr9	Beeinträchtigung von Lebensstätten der Haselmäuse durch die Rodung von Gehölzen und temporären Gehölzrückschnitt	Vorhabenbereich	1,76 ha, (entspricht bei 0,12 ha Reviergröße 5 umzusiedelnden und 10 zu vergrämdenden Haselmäusen)		Ersatzhabitate 1,80 ha	VAr3	Vorhabenbereich	Bauzeitenregelung, Umsiedlung und Vergrämung für die Haselmaus	Baufeld	⇒ vollständig kompensiert
						A-CEF1	49+600 bis 49+650	Anpflanzung einer haselnuss- und beerenreichen Gehölzfläche am westlichen Siedlungsrand (Wanderachse für die Haselmaus)	755 m ²	Überschuss 3.460 m ² von A-CEF2 (s.o.) sowie 24.305 m ²
						A-CEF2	49+730 bis 49+910	Anpflanzung einer haselnuss- und beerenreichen Gehölzfläche hinter dem verschobenen Lärmschutzwall im Bereich Stampsrog (Fläche für die Haselmaus)	4.900 m ²	(A-CEF3 und A-CEF4) als Ökokonto für Eingriffe in Biotoptypen
						A-CEF3	49+925 bis 50+205	Anpflanzung einer haselnuss- und beerenreichen Gehölzfläche hinter dem Lärmschutzwall im Bereich Koppelkamp (Fläche für die Haselmaus)	8.915 m ²	
						A-CEF4	50+265 bis 50+205	Anpflanzung einer haselnuss- und beerenreichen Gehölzfläche an der Schulstraße auf der Nordseite der A 1 (Fläche für die Haselmaus)	15.390 m ²	

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Abschnitt/ Bau-km	Betroffene Werte und Funktionen		Kompensationsbedarf	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkung
			Verlust	Beeinträchtigung						
KAr10	Auf den Stock setzen von Gehölzen für die Umsiedlung und Vergrämung von Haselmäusen	49+370 bis 49+570	--	5.408 m ²	1.642 m ²	A2	49+515 bis 49+695	Ansaat der Fläche (8.862 m ²) und Anlage von Gehölzinseln (2.060 m ²) auf ehemaliger Baustellenfläche	Rest 1.028 m ²	⇒ vollständig kompensiert
						A7	49+370 bis 49+535	Sukzession (2.722 m ²) und Anlage von Gehölzinseln (762 m ²)	762 m ² davon 614 m ²	